

Auskunftsbuch für die Chemische Industrie. Herausgegeben von H. Blücher. 7. Auflage. 1910/11. Berlin 1911. Franz Siemensroth.

Geb. M 15.—

Das „Auskunftsbuch“ ist schon lange in gewissen Fachkreisen „populär“ geworden. Man spricht da vom „Blücher“, wie man etwa vom „Erdmann“, vom „Gmelin“, vom „Beilstein“ spricht. Das möge das höchste Lob für den unermüdlichen Herausgeber sein.

Seit Erscheinen des V./VI. Jahrganges (1906/07) hat die chemische Technik und mit ihr die Industrie wieder einen kräftigen Schritt vorwärts gemacht; das bedeutet für ein Handbuch wie das vorliegende, Ansammlung einer gewichtigen Menge neuen Stoffes, der, ohne die Handlichkeit zu gefährden, bei einer Neuauflage einzufügen ist. Mit einer Zunahme von etwa 90 Seiten sehen wir nun diese Aufgabe in trefflicher Weise gelöst. Alle, denen der „Blücher“ ein unentbehrliches Nachschlagebuch geworden ist, seien daher auf diese Ausgabe aufmerksam gemacht, wer ihn jedoch nicht kennt und in seinem Berufe öfters eine rasche Orientierung auf irgendeinem Gebiete der chemischen Industrie benötigt, der kaufe sich für 15 M dieses jetzt etwa 1400 Seiten starke Buch. Kieser. [BB. 80.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Künftige Sitzungen, Versammlungen und Ausstellungen.

25.—28./5. III. Hauptversammlung des **Vereins der Chemiker-Coloristen** in Turin (Italien). Aus der Tagesordnung: Dr. F. Erban, Wien: „Beziehungen zwischen der Gewinnung und Veredelung von Textilstoffen und der Fettindustrie.“ Dr. C. Großner, Altkettenhof-Wien: „Über Dampfverhältnisse bei der Ätzung mittels Chlorate.“ Ing.-Chem. M. von Gallois, Höchst a. M.: „Fixierung der Käppenfarbstoffe durch Dampfdruck.“ Dir. M. Freiburger, Charlottenburg: „Über die Entwicklung der modernen Bleichverfahren für Baumwollstückware in Strang.“ Dr. E. Massera, Legnano: „Käppenfarbstoffe.“ Dr. B. Wuth, Basel: „Über Indigogelb.“

2. u. 3./6. Jahresversammlung der **Société chimique de France** in Paris. Vortrag von Prof. Holleman, Utrecht, über: „Die Regeln bei der Substitution im Benzolring.“

7.—9./6. **Interstate Cottonseed Crushers' Association** (Verband der Baumwollsamenmühlen in den Vereinigten Staaten), Neu-York; auf dem Programm steht die Abänderung der Handelsregeln für Baumwollsamen und Produkte.

1912 (Sommer). **Internationale Gasausstellung** in Amsterdam. J. van Rossum du Chattelet, Generaldirektor der Amsterdamer Gaswerke, erteilt nähere Auskunft.

Freie Vereinigung Deutscher Nahrungsmittelchemiker. X. Hauptversammlung am 26. und 27./5. 1911 in Dresden.

Vorträge: 1. A. Beythien, Dresden: „Bedeutung der Lebensmittelkontrolle für die Volksgesundheit und Volkswohlfahrt.“ 2. Erste Beratung

des Abschnittes „Alkoholische Getränke“ (neue Vorschriften für die Vereinbarungen). a) „Die hygienische Bedeutung der alkoholischen Getränke.“ Ref.: Prof. Dr. Rosemann, Münster i. W. b) „Die wirtschaftliche Bedeutung der alkoholischen Getränke.“ Ref.: Geh. Oberregierungsrat Prof. Dr. v. Buchka, Berlin. c) „Die Untersuchung und Beurteilung der alkoholischen Getränke.“ Ref.: Prof. Dr. Juckenk, Berlin. — 3. Schlussberatung des Abschnittes „Wurst“. Ref.: Dr. Reinsch, Altona. (Vgl. hierzu Z. Unters. Nahr.- u. Genußm. 18, 36 bis 54 [1909] und 20, 56—70 [1910].) — 4. A. Hasterlik, München: „Wege unserer Aufklärungsarbeit.“ — 5. P. Buttendorf, Hamburg: „Über Strandaustrern. — 6. „Der Essig, seine Untersuchung und Beurteilung.“ Ref.: Dr. Schumacher, Aachen; Korreferent: Prof. Rupp, Karlsruhe i. B. — 7. Schlussberatung des Abschnittes „Milch- und Rahmschokolade“. Ref.: Dr. Bäier, Berlin. (Vgl. hierzu Z. Unters. Nahr.- u. Genußm. 20, 70—73 [1910].)

Iron and Steel Institute.

Jahresversammlung am 11.—12./5. 1911 beim Institution of Civil Engineers, Great George Street, Westminster.

Es werden folgende Vorträge in Aussicht gestellt: E. Adams: „Über Temperatureinflüsse auf Kohle und Eisen.“ — J. O. Arnold und A. A. Read: „Über die chemischen und mechanischen Beziehungen von Eisen, Chrom und Kohlenstoff.“ — H. C. H. Carpenter: „Über das Wachsen von Gußeisen nach wiederholtem Erhitzen.“ — J. W. Cobb: „Über die Beziehung von Verunreinigungen zur Korrosion von Eisen.“ — E. Colver Glauert und S. Hilpert: „Über magnetische Eigenschaften einiger Nickelstähle nebst einigen Bemerkungen über die Strukturen von Meteoreisen.“ — F. A. Daubiné und E. V. Roy: „Bemerkung über ein Verfahren zur Windrocknung mittels Calciumchlorids.“ — T. Gifford Elliot: „Über die volumetrische Bestimmung von Schwefel in Eisen und Stahl.“ — J. N. Friend und J. H. Brown: „Über die Einwirkung wässriger Lösungen einfacher oder gemischter Elektrolyte auf Eisen.“ — W. Gontermann: „Über Eisen-Silicium-Kohlenstofflegierungen.“ — W. H. Hatfield: „Über den Einfluß von Vanadium auf Gußeisen.“ — W. H. Herdsman: „Über den organischen Ursprung der Sedimentären Erze.“ — E. F. Law, W. H. Merrett und W. P. Digby: „Über einige Studien an Schweißstücken.“ — P. Longmuir: „Über die Korrosion des Stahls.“ — A. Mc William und E. J. Barnes: „Über den Einfluß von 2% Vanadium auf Stahle mit wechselndem Kohlenstoffgehalt.“ — Dieselben: „Über einige Eigenschaften heißbehandelter, 3%iger Nickelstähle.“ — C. H. Ridsdale und N. D. Ridsdale: „Über mechanische Trennung als ein Mittel zur Genauigkeit und Schnelligkeit für technische Zwecke.“

Die Herbstversammlung soll einer Einladung der Associazione fra gli Industriali Metallurgici Italiani zufolge in Turin abgehalten werden. Daran schließt sich eine 14tägige Reise durch Italien.

Sf.